



**Kultur vom Rande 2017 - „Hast du Töne!“ 24.-2.7.2017 steht im Zeichen von Kooperationen, bewährte und neue Partner aus der Region beteiligen sich am Festival – ein Zukunftsmodell ??**

Reutlingen – Wenn am Samstag kommender Woche zum siebten Mal das Festival Kultur vom Rande in Reutlingen beginnt, spielen Kooperationen eine tragende Rolle. Zahlreiche kunstschaftende oder kulturunterstützende Partner aus der Region beteiligen sich mit eigenen Beiträgen, indem sie Künstlerinnen und Künstlern mit Behinderung eine Bühne bieten und den künstlerischen Talenten von Menschen mit Behinderung oder Beeinträchtigung einen sichtbaren Platz mitten im gesellschaftlichen Leben der Stadt einräumen

**Zu den Kooperationen zählen unter anderem:**

- Der Chorverband Ludwig Uhland organisiert und wirbt mit für das Große Singen, das gemeinsame Festival-Finale auf dem Marktplatz.
- Das Kulturzentrum franz.K stellt dem Abendprogramm des Festivals wieder seine professionelle Bühne zur Verfügung.
- Die Stadtbibliothek beherbergt eine Kunstaussstellung aus Marienberg sowie einen Tanz-Workshop und organisiert zwei Lesungen.
- Studierende Evangelischen Hochschule und der Fakultät für Sonderpädagogik der PH, jeweils in Ludwigsburg, engagieren sich in der Betreuung der internationalen Theatergruppen und Künstler und tragen zur Organisation des gesamten Festivals bei. Außerdem unterstützen Studierende des Fachseminars für Sonderpädagogik Reutlingen einzelne Aktivitäten.
- Die Peter-Rosegger-Schule zeigt ein Straßentheater, bei dem Schülerinnen und Schüler Ergebnisse von Improvisations-Workshops aufführen; außerdem haben Schülerinnen und Schüler bereits Prototypen für das Kunststuhlprojekt gestaltet.
- Das Figurentheater Tübingen steuert ein weiteres Mal sein Erlebnis-theater für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf bei, das beim letzten Festival Kultur vom Rande seine Uraufführung hatte.
- Das Reutlinger Theater Die Tonne bringt aus dem Repertoire seiner eigenen Sparte mit Darstellerinnen und Darstellern mit Behinderung das aktuelle Stück „Irre ist menschlich“ ein.

- Das Städtische Kunstmuseum Spendhaus engagiert sich mit Veranstaltungen zur barrierefreien Kunstvermittlung und stellt seine Druckwerkstatt für einen Workshop zur Verfügung.
- Das Büro „Kultur ohne Ausnahme“ unterstützt gemeinsam mit der „Agentur für unschätzbare Werte“ die Organisation des Festivals, stellt Videobeiträge für die Eröffnung und zu einzelnen Tagen zusammen und bestreitet ein Forum.
- Das Programm kino Kamino zeigt zum Festival eine eigene Reihe mit acht Kinofilmen rund um die Themen Behinderung und Inklusion.
- Die Staatliche Hochschule für Musik in Trossingen beteiligt sich gemeinsam mit weiteren Partnern mit Straßentheater.
- Das T.A.L.K.-Projekt sowie die Reutlinger Jugendhäuser tragen aktiv zum HipHop-Jam bei.
- Instrumente für die Festivalwoche stellt die Musikschule Metzingen zur Verfügung, das Staatliche Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Stuttgart stellt ein Referententeam für einen Workshop.
- Die KBF Mössingen und der Körperbehindertenverein Reutlingen organisieren Fahrdienste.

Insgesamt gibt es in der Festivalwoche 70 Einzelveranstaltungen zu entdecken.

**Besondere Highlights:**

Der **HIPHOP-JAM** am Mittwoch 28.Juni.17 und das **Große Singen** am 2.Juli 2017 auf dem Marktplatz

**Begegnungsort : Zelt**

Das Zelt dient gleichzeitig als Treffpunkt und Festivalbüro und ist täglich von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Der Vorverkauf für Karten läuft online über das Reservierungssystem Reservix, und an üblichen Vorverkaufsstellen

**Veranstalter:**

Kultur vom Rande wird gemeinsam veranstaltet von

- BAFF (Bildung, Aktion, Freizeit, Feste), getragen von der Lebenshilfe Reutlingen e.V. und der BruderhausDiakonie
  - Fakultät für Sonderpädagogik der PH Ludwigsburg
  - Kulturamt der Stadt Reutlingen
- zusammen mit zahlreichen regionalen Kooperationspartnern.

**Weitere Informationen:** [www.kultur-vom-rande.de](http://www.kultur-vom-rande.de)

**Kontakt:**

Pressefragen:

G.Schindler, Tel.0177 3637038 |

